

## Dem Nachwuchs gehört die Zukunft

Kloten, 18. Januar 2016

*Am 3. und 4. Dezember 2015 führte Scania bereits zum neunten Mal ihren TOP TEAM World Final in Södertälje durch. Nach 2013 konnte sich zum zweiten Mal ein Schweizer Werkstatt-Team für diesen internen Werkstätten-Wettbewerb qualifizieren.*

Was im August 2014 mit der Anmeldung zum Scania TOP TEAM Wettbewerb 2014/15 begann, fand über das erste Dezember Wochenende 2015 in Schweden einen würdigen Abschluss. Zwölf Werkstatt-Teams aus der ganzen Welt trafen sich im Scania Headquarter zum grossen TOP TEAM Finale, um das beste Team zu finden und zu küren. Mittendrin war das junge Werkstatt-Team von der Scania Schweiz AG in Uetendorf unter der Leitung von Marco Boschung. Die Truppe aus Uetendorf war mit Abstand das jüngste Scania Top Team am Word Final.

Nach der Qualifikation am Regional-Final von Ende März in der Slowakei war dies der nächste Höhepunkt im Leben der jungen Berufsleute.

### **Aus Fehlern lernen und Teamgeist stärken**

Dass man auch als junges Team, etwas erreichen kann, das zeigte das junge Team „The Next Power Generation“ schon anlässlich der Schweizer Ausscheidung von Ende März und danach einen Monat später am Regional-Final, bei welchem es ins grosse Weltfinale schafften.

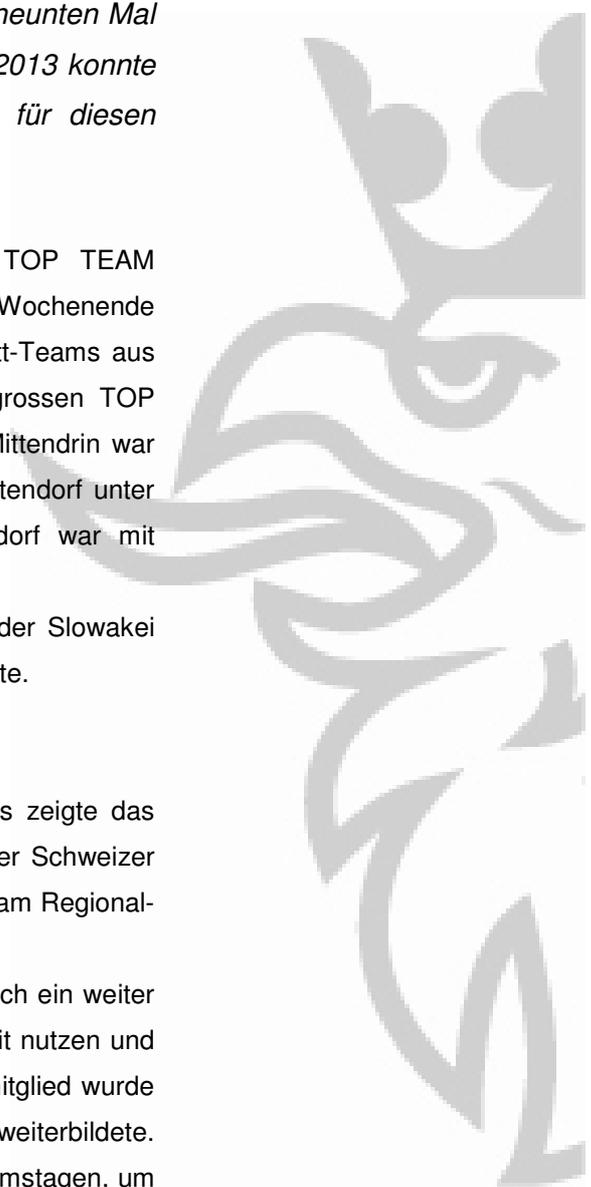
Schon damals war allen Teammitgliedern bewusst, dass es noch ein weiter Weg zur absoluten Spitze sein würde. Doch man wollte die Zeit nutzen und sich optimal auf das grosse Finale vorbereiten. Jedem Teammitglied wurde ein Fachgebiet zugeteilt, in dem es sich gezielt aus- und weiterbildete. Immer wieder traf man sich nach Feierabend oder an freien Samstagen, um gemeinsam am Team-Spirit zu arbeiten und einzelne Wettbewerbs-Aufgaben gemeinsam zu simulieren.

### **Der Tag, auf den man sich so lange freute**

Dann war es endlich soweit. Der Tag, auf den man so lange hingearbeitet und viel Freizeit investiert hatte, war da. Zusammen mit Argentinien, Australien, England, Russland und Singapur wurde die Schweiz in die Vormittagsgruppe gelost. Das Team konnte so die Werkbesichtigungen am Nachmittag noch viel mehr geniessen anstatt weitere Stunden auf den Einsatz am Scania Top Team World Final warten zu müssen.

Scania Schweiz AG  
Steinackerstrasse 57  
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:  
Tobias Schönenberger  
Leiter Marketing / PR  
Tel. +41 (0)44 800 13 64  
tobias.schoenenberger@scania.ch  
www.scania.ch



## Im Wechselbad der Gefühle

Kloten, 18. Januar 2016

Zum Start gab es gleich die Bus-Aufgabe zu lösen, bei welcher man noch am Regional-Final etwas unsicher gewesen war. Dieses Mal ging es weit besser und die beiden Jury-Mitglieder waren zuweilen nervöser als das Team selbst. Als nächstes musste ein Problem an einer Luftfederung gefunden und behoben werden. Auch hier war eine Steigerung erkennbar und man machte sich voller Zuversicht an die nächsten beiden Aufgaben „Motor“ und „Theorie“, welche gut gelöst wurden und vielversprechende Punktzahlen bescherten. Doch dann wurde das junge Team auf den Boden der Realität zurückgeholt. Ein Elektroschema aus der 4er-Serie liess es fast verzweifeln. Wie man später erfuhr, ging es einigen Ländern bei dieser Aufgabe nicht viel besser - doch was nützt einem dies später noch ...? Als Abschluss des Wettbewerbes galt es, an einem Scania V8-Motor (eingebaut in einen furchterregenden Panzer) Störungen und Reparaturarbeiten durchzuführen, was wiederum sehr gut gelang.

## Aus zwölf mach vier

Nachdem alle Teams ihren Wettbewerb absolviert hatten, stand am Abend die Rangverkündigung an. Nation um Nation wurde aufgerufen und der erzielte Rang verkündet. Leider wurde die Schweiz schon sehr früh aufgerufen und auf dem zehnten von insgesamt zwölf Rängen klassiert. Für den ersten Moment war die Enttäuschung sehr gross. Doch unserem Nachwuchs gehört die Zukunft und darauf dürfen alle Teammitglieder mehr als nur stolz sein! Schnell wurde der Frust vertrieben und man freute sich gemeinsam auf die bevorstehenden Stunden und Tage, ohne Stress und stetiger Ungewissheit, was wohl noch kommen würde.

## Hochstehendes Scania TOP TEAM Finale

Nach dem Besuch eines technischen Museums in Södertälje und einigen Testrunden mit Scania Fahrzeugen im Democenter stand am Freitag-Nachmittag das grosse TOP TEAM World Final auf dem Programm. Das Team Australien versuchte seinen Titel gegen England, Neuseeland und Brasilien zu verteidigen. Doch in der ersten Theorie-Runde stach Brasilien seine Mitstreiter aus und konnte mit einem Vorsprung von 15 Sekunden in die nächste Aufgabe gehen. Hier schwang dann Neuseeland vor England und Brasilien obenauf und der Titelverteidiger Australien schied als erstes Team aus. Bei der nächsten Aufgabe erwischte es Brasilien. Jedoch überwog die Freude über das bislang Erreichte über das Ausscheiden. Nun kam es zum grossen Finale zwischen Neuseeland und England. Welches Team würde wohl den Siegercheck über € 50'000.- mit nach Hause

Scania Schweiz AG  
Steinackerstrasse 57  
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:  
Tobias Schönenberger  
Leiter Marketing / PR  
Tel. +41 (0)44 800 13 64  
tobias.schoenenberger@scania.ch  
www.scania.ch

nehmen? Für die Zuschauer war das Finale bereits vorüber, bevor es überhaupt richtig begonnen hatte. Kaum wurde mit der Lösung der gestellten Aufgabe begonnen, schon sah man die Neuseeländer jubeln. Anfänglich noch leicht verhalten, aber nachdem diese realisiert hatten, dass sie die gestellte Aufgabe wirklich korrekt gelöst hatten, freuten sich diese über den erreichten Sieg umso mehr. So ging auch der diesjährige Scania TOP TEAM Titel wieder „ans andere Ende der Welt“, dieses Mal sogar noch etwas weiter nach Neuseeland.

Kloten, 18. Januar 2016

### Dem Nachwuchs gehört die Zukunft

Stolz über das Erreichte und dem Wissen, sich gegen ältere und weitaus erfahrenere Teams aus grösseren Ländern ausgezeichnet verkauft zu haben, kam der Optimismus schnell wieder zurück ins Uetendorfer Team „The Next Power Generation“ und man wusste schon, was man bis zum nächsten Wettbewerb noch alles tun will, damit es wieder nach Schweden reichen würde.

So muss es sein, jederzeit sein nächstes Ziel vor Augen zu haben!

### SCANIA – King of the Road



Das Team „The Next Power Generation“ von der Scania Schweiz AG vertrat die Farben der Schweiz würdevoll. V.l.n.r. Theo Tobler (Team-Koordinator Scania Schweiz AG), Marco Boschung (Team-Leiter), Marco Gurtner, Matthias Köhn, Joel Wenger, Urs Wüthrich und Bruno Stoller (Team-Coach und Werkstatt-Leiter in Uetendorf).

Scania Schweiz AG  
Steinackerstrasse 57  
CH-8302 Kloten